

Kurzprotokoll der 3. Zusammenkunft Soziale Landwirtschaft – Forum Bayern am 13. 10. 2012 von 10 – 16 Uhr auf dem Hausenhof bei Neustadt/Aisch

Sebastian Röhm als Gastgeber begrüßt die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und heißt insbesondere die neu Hinzugekommenen herzlich willkommen.

Limbrunner begrüßt ebenfalls, verweist auf die Kontinuität der bisherigen Treffen in einer kleinen Rückschau und informiert über das heutige Programm. Dank auch, dass alle Werkstatteleiter der grünen Bereiche des Hausenhofs, Ingrid Hatz, Horst Pollach, Bernd Thies, an der Tagung teilnehmen.

Thorsten Kiefel, der Gesamtleiter der Werkstätten und Vertreter der Leitungsgruppe, berichtet über die Entstehungsgeschichte und aktuelle Situation am Hausenhof.

Daran schließt sich eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden

Sebastian Röhm führt passend, für den von ihm geführten Gartenbereich, mit einem Text über die Vielfalt von Narzissenarten ein, die, bei aller Unterschiedlichkeit, eben zur Familie der Narzissen gehören.

Ein Rundgang durch die vier Werkstattbereiche - Pferde, Landwirtschaft, Anlagenpflege und Gärtnerei – findet vor dem Mittagessen statt.

Nach der Mittagspause berichten die drei Arbeitsgruppen Gründungen, Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit: In der Gruppe Gründungen, so Bernd Hofmann, sei nichts geschehen. Tobias Abraham von der Gruppe Kooperationen ist leider nicht anwesend, weil ihm gestern bei mudra Wald&Holz ein Unfall widerfahren ist. Für die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit berichten Christoph Reichert und Alfons Limbrunner: Aufsatz in NN; Bericht in der Zeitschrift Werkstatt-Dialog mit Schwerpunkt BioSozial; Aktion Grüne Wege; Vorträge von Christoph und Alfons; BR 2 Reportage; zwei demnächst gesendete Filme im „Franken-Fernseh“ durch die Medien Praxis über die WAB und mudra; Info-Plattform des Forums unter www.soziale-landwirtschaft.de; Vorstellung der Broschüre mit großem Dank und einem kleinen Präsent für Kathrin Schymura, die die Mühen der Gestaltung und ewigen Verbesserungen übernommen hat; der weitere Druck der Broschüre ist von der Genehmigung des Ministeriums abhängig, denn dort ist man bereit, Dank der Vermittlung von Thomas van Elsen, die Druckkosten zu übernehmen.

In der anschließenden Diskussion „Wie weiter?“ wurde einhellig die Meinung vertreten, in dieser bisherigen Form weiter zu machen. Die gegenseitigen Wahrnehmungen, die Kontakte, der Austausch und das Kennenlernen der unterschiedlichen Einrichtungen wurden bisher als sehr wertvoll erlebt. Tobias Abraham wird gebeten, die „Kompetenz- und Kooperationsliste“ noch einmal an alle zu schicken, um sie dann auf der Forumseite einzustellen. Offen bleibt zunächst, wo und wann das nächste Treffen stattfindet – Wunschtermin Februar 2012.

Verabschiedung durch Sebastian Röhm. Dank durch Alfons Limbrunner in Namen der ganzen Gruppe an den Organisator und die Gastgeber.

Erlangen, 23. 11. 2011

Alfons Limbrunner